



19.Jahrg./Nr. 14/360, Donnerstag, 12.04.2012, Oberscheidweiler

Einladung zur Einwohnerversammlung

Am Dienstag, den **17.04.2012, um 18.00 Uhr** findet im Bürgerhaus in Oberscheidweiler eine Einwohnerversammlung statt, zu der wir alle Einwohner herzlich einladen.

Thema ist die zukünftige Windenergienutzung auf der Gemarkung der Ortsgemeinde.

Zusammen mit Vertretern des voraussichtlichen Partnerunternehmens stellen wir die angedachten Konzepte vor.

Für den „frühen Termin“ bitten wir um Verständnis, er ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

*Erhard Rosenbaum,
Ortsbürgermeister*

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am Montag, dem **23.04.2012**, findet um **20.00 Uhr** eine Gemeinderatssitzung in der Brunnenstube statt.

Es wird folgende Tagesordnung (vorläufig) behandelt:

I. Öffentlicher Teil

1. Antrag an Verbandsgemeinderat , den Vorsorgeabstand bei der Errichtung von Windenergieanlagen auf 750 m fest zu legen
2. Nutzung von Windenergie auf der Gemarkung Oberscheidweiler
3. Errichtung von Windenergieanlagen – Entscheidung für ein Pachtmodell oder Beteiligungsmodell
4. Eintritt der Ortsgemeinde als Gesellschafter in die „Windenergie Sammethöhe Planungsgesellschaft mbH“
5. Beschlussverhalten der Ortsgemeinde in der „Windenergie Sammethöhe Planungsgesellschaft mbH“
6. Verschiedenes

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Gesellschaftervertrag „Windenergie Sammethöhe Planungsgesellschaft mbH“
2. Pachtvertrag für die Errichtung von Windenergieanlagen mit der AgRo &WEA Projekt GmbH &Co.KG.
3. Verschiedenes

Erhard Rosenbaum, Ortsbürgermeister

Umwelttag 2012

Viele fleißige Helfer waren auch in diesem Jahr dem Aufruf der Ortsgemeinde zum Umwelttag gefolgt.

Straßenränder wurden gereinigt, Müll auf der Flur entsorgt, Obstbäume in Form gebracht und der Sandkasten auf dem Spielplatz frisch aufgefüllt.



Zum Abschluss gab es wie jedes Jahr Fritten und Würstchen für alle Helfer. Die Ortsgemeinde bedankt sich bei allen, die zum Gelingen der Aktion ihren Beitrag geleistet haben.



Erhard Rosenbaum

Englischen Glückwünsche!

Antonia Rach

(Haisch Antonia)

feierte am 30.03.2011

Geburtstag!

*Wir wünschen Dir,
liebe Antonia,
alles erdenklich
Gute, besonders*



Glück, Gesundheit und Wohlbefinden!

Die Redaktion



Mauritiushof

Reiterpension für Mädchen ab 7 Jahre

54533 Oberscheidweiler



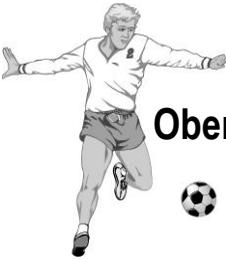
Wir bieten

- Reitstunden für Kinder und Erwachsene
- geführte Ausritte
- Ausbildung von Freizeitpferden
- Ferienhäuschen für bis zu 6 Personen
- Wanderreitquartier

Kontakt:

- 06574 8888
- reiten@mauritiushof.de
- www.mauritiushof.de

>>>> dressurmäßiger Reitunterricht
durch eine Reitpädagogin F/N und Trainerin mit B-Lizenz
>>>> experimentelle Reittherapie
>>>> Ponyreitstunden: nach Vereinbarung



FSV

Ober.- Niederscheidweiler e.V.



Liebe Sportfreunde,

Am Montag, den 02.04.2012 startet ein neuer

Bodystyling – Kurs

Kursbeginn: 19.30 – 20.30 Uhr

Dauer: 10 Abende

Termine:

Am 02.04.12 findet der Kurs im Saal
in Oberscheidweiler statt.

09.04. und 16.04.2012 fällt aus.

Ab 23.04.2012 geht es wie gewohnt im Bürger-
saal in Niederscheidweiler weiter.

Kursgebühr:

Mitglieder des FSV bezahlen für den 10er – Kurs
15,00 €

Nicht-Mitglieder bezahlen für den 10er – Kurs 25,00 €

Leider findet der Kurs für die Männer aufgrund zu geringer Teilnah-
me dieses Mal nicht statt. Im Herbst
werden wir nochmal einen Kurs anbieten!

Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Anmeldungen erfolgen bei Silvia Engel

Tel.: 06574 – 94 80 39

Marina Reth

Liebe(r) anonymer Artikelschreiber,

erst habe ich mich ein wenig gewundert dass es möglich ist, in unserer Dorfzeitung einen Leitartikel zu verfassen ohne seinen Namen zu nennen. Aber dann, nachdem ich die Zeilen noch einmal gelesen habe, konnte ich die Zurückhaltung des „Autors“ verstehen. Solche Regeln zu verfassen – ohne ganz offensichtlich keine Ahnung von Tierhaltung zu haben, ist schon ganz schön „mutig“!? Ich glaube nicht, dass unsere Hundehalter ihre Hunde einfach mal ins Gartenbeet des Nachbarn sch..... lassen! Es ist wohl selbstverständlich, dass, wenn es dann doch mal passiert, solche Hinterlassenschaften auch entfernt werden müssen. Er hat allerdings vergessen, auch zu erwähnen, dass Pferdeäpfel – auf Straßen und Bürgersteigen – auch nicht akzeptiert werden müssen. Was der unbekannte Briefeschreiber aber dann in Bezug auf die Haltung von Hunden auf dem eigenen Grundstück zum Besten gibt, ist allerdings ein ziemlich schlechter Witz.

Wie kann sich jemand erdreisten, den Hundehaltern Vorschriften zu machen, wie sich der Hund im eigenen Garten zu verhalten hat????? Sollen wirklich demnächst sämtliche Gärten mit Hunden, mit einem hohen Zaun umgeben werden???? Kann der angeblich ängstliche Passant, nicht einfach die andere Straßenseite wählen, statt lautstark übern Gartenzaun hinweg, dem Hundehalter Vorschriften zu machen???? Weil ich selbst immer Hunde hatte, weiß ich sehr gut, wie ärgerlich es ist, wenn der eigene angeleinte Hund einem freilaufenden Hund (meist die von Feriengästen) beim Spaziergang begegnet. Leider hatte ich zuletzt zwei Rüden, die es überhaupt nicht schätzten von anderen Hunden beschnüffelt zu werden. Die Sprüche von den Besitzern – der tut nix – haben auch mich immer richtig wütend gemacht, weil ich immer Angst vor einer Beißerei hatte.

Noch ärgerlicher ist es aber für die hiesigen Hundehalter und Hundesteuerzahler – wenn diese Hunde angeleint durchs Dorf spazieren und ihren Hund – weil´s so lustig ist – ganz bewusst an Grundstücken mit Hunden bellen und pinkeln lassen. Das ist nämlich für den Hund im Garten eine unglaubliche Frechheit, die er sich für die nächste Begegnung mit diesem Hundchen merken wird.

Wenn jetzt noch der ortsansässige Hund, auf seinem Revier, angeleint werden muss, und somit an seinem ureigenen Trieb, das Grundstück zu verteidigen gehindert wird, will ich mir diese nächste Begegnung zwischen diesen Beiden gar nicht weiter vorstellen. In freier Wildbahn, würde es übrigens solche Begegnungen gar nicht geben, weil ein kluger Hund nicht auf die Idee kommen würde, ein fremdes Revier zu betreten bzw. zu markieren. Zu diesem „Leitartikel“ in der letzten Ausgabe könnte ich nun noch seitenlang Stellung nehmen, aber ich fürchte das würde dem anonymen Schreiber nur zu viel Beachtung schenken. Ich rate „unserem besorgten Bürger“ einmal, statt unsere Hundehalter zu bevormunden, sich einmal um die Sicherheit im Straßenverkehr in Oberscheidweiler zu kümmern. Er oder sie sollte sich z.B. mal bei den Kfz-Haltern im Ort beschweren, deren Autos permanent auf Bürgersteigen parken und somit auch u.a. die Sicherheit von Feriengästen, deren Hunde und Kinder gefährden. Dieses Thema wäre mal einen Leitartikel wert.

Ursula Haamann

Liebe Leserinnen und Leser unserer Dorfzeitung!

Selbstverständlich gehört unter einen Artikel auch der Name des Schreibers.

In der letzten Dorfzeitung hatte Erhard Rosenbaum drei Beiträge abgegeben (Liebe Hundebesitzer, Vertretung des Ortsbürgermeisters, Einladung zum Umwelttag), die ich als Redakteur ursprünglich hintereinander angeordnet hatte, so dass eine Nennung gereicht hätte. Durch Änderungen im Layout (Umstellung der Reihenfolge) habe ich dabei nicht beachtet, dass unter dem Artikel „Liebe Hundebesitzer“ der Name „Erhard Rosenbaum“ fehlte.

Der Artikel wurde insofern weder anonym eingereicht, noch war er als anonym gedacht.

Das ist auch nicht der Stil von Owaschepa Aktuell.

Elmar Götten

Spender gesucht ??

Wie letztes Jahr fahre ich dieses Jahr auch wieder bei der Fairplaytour mit, da es mir letztes Jahr sehr gut gefallen hat.

Die Fahrradtour von etwa 700 km in einer Woche, die vom 23.06 bis zum 30.06.2012 durch Deutschland, Belgien und Frankreich führt, will im spielerischen und grenzüberschreitenden Miteinander den respektvollen Umgang miteinander praktizieren. Im gemeinsamen Sporttreiben, so wie wir uns den Sport alle wünschen: Aggressionsfrei, völkerverbindend, nach freiwilligen Regeln der Fairness.

Bei der Tour fahren etwa 45 Schulen mit. Ich fahre in dem Team der Kurfürst-Balduin-Realschule Wittlich mit.

Der weitere Sinn dieser Tour ist auch, dass jeder Teilnehmer Spenden sammelt, die dann ein Projekt im Partnerland Ruanda fördern. Da kann Oberscheidweiler stolz sein, dass es im vergangenen Jahr mit 120€ seinen Teil dazu beigetragen hat. Von dem Geld werden Schulen gebaut oder renoviert, damit auch Kinder in Afrika in die Schule gehen können. In diesem und letzten Jahr wird die völlig überfüllte Grundschule Sheke im Rwaniro, Distrikt Huye Südprovinz renoviert. Diese ist einsturzgefährdet, und trotzdem werden dort 450 Schüler in 12 Klassenzimmern unterrichtet.

Ich möchte gerne einen Spendenbetrag im Namen der Gemeinde Oberscheidweiler beitragen und bitte euch um eure Unterstützung.

Weitere Informationen bekommt ihr bei mir oder findet ihr unter www.fairplaytour.de.

Ich danke euch im Voraus,

Euer Elias



Herausgeber: Gemeinde Oberscheidweiler
Redaktion: Elmar Götten, Koblenzer Straße 9
54533 Oberscheidweiler

Telefon: 06574 8737
eMail: dorfzeitung@oberscheidweiler.de
Homepage: <http://www.oberscheidweiler.de>

nächster Erscheinungstermin: **03.05.2012**
Abgabetermin für Beiträge: 01.05.2012